Presseinformation

23. Mai 2011

270.000 Euro für österreichisch-tschechische Kleinprojekte

Waldviertler Projektträger erhielten 100.000 Euro

Eine fixe Größe in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Tschechien ist der von der Europäischen Union unterstützte Kleinprojektefonds geworden. Bei der 8. Sitzung des Regionalen Lenkungsausschusses, die kürzlich im Hotel Sole-Felsen-Bad Gmünd stattfand, wurden insgesamt 8 österreichische und 36 tschechische Projekte mit einer Fördersumme von rund 270.000 Euro genehmigt, wobei die 8 österreichischen Projektträger allesamt aus dem Waldviertel stammen. Diese einreichenden Waldviertler Institutionen durften sich über eine Fördersumme von insgesamt rund 100.000 Euro freuen.

Die Themen der geförderten Projekte sind äußerst vielfältig. Sie reichen von Kultur und Tourismus über Soziales bis hin zu Freizeit und Sport. Einige der Projekte wie zum Beispiel „Alles Thaya", „Tourismusmarketing Via Verde", „Der Weg entlang der Lainsitz verbindet uns" oder „Grenzüberschreitendes Radaudit" stehen bereits in den Startlöchern.

Regionale Institutionen aus dem Waldviertel haben jederzeit die Möglichkeit, grenzüberschreitende Projekte zu initiieren und gemeinsam mit den tschechischen Nachbarregionen umzusetzen. Beratungen hiezu bzw. zum Kooperationsprojekt zwischen Organisationen der Regionalentwicklung, dem „Regional Cooperation Management (RECOM) CZ-AT", erhalten Interessierte beim Regionalmanagement Niederösterreich - Büro Waldviertel.

Nähere Informationen: Regionalmanagement Niederösterreich - Büro Waldviertel, Bernadette Fraberger, Telefon 0676/812 203 40, e-mail bernadette.fraberger@rm-waldviertel.at, http://kpf.rm-waldviertel.at/, http://www.recom-czat.eu/ .

E-Mail: presse@noel.gv.at